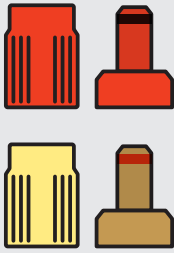
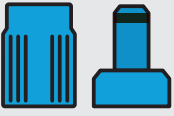

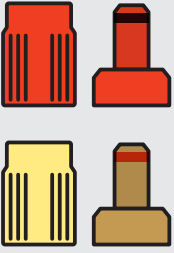









# Blutentnahme-Reihenfolge

## Reihenfolge nach Gurr<sup>1</sup>

## Reihenfolge nach CLSI<sup>2</sup>

1	Blutkultur	1	Blutkultur
2	 <p><b>Serum</b> Kälteagglutinine</p> <p><b>Serum-Gel</b> Klinische Chemie Immunologie</p>	2	 <p><b>Citrat (1:10)*</b> Gerinnung</p> <p><b>Blutentnahme mit einer Safety-Multify®-Kanüle:</b> Sollte das Citratröhrchen als Erstes entnommen werden (CLSI*), führt dies aufgrund des Totvolumens im Schlauch zu einer Unterfüllung. Daher sollten zur Belüftung des Schlauches 1–2 ml Blut in ein Leerröhrchen (z. B. Serum-Gel oder Citrat) abgenommen und entsorgt werden. Je länger der verwendete Schlauch, desto grösser die Unterfüllung.</p>
3	 <p><b>Citrat (1:10)*</b> Gerinnung</p>	3	 <p><b>Serum</b> Kälteagglutinine</p> <p><b>Serum-Gel</b> Klinische Chemie Immunologie</p>
4	 <p><b>Lithium-Heparin</b> Klinische Chemie T-Spot</p>	4	 <p><b>Lithium-Heparin</b> Klinische Chemie T-Spot</p>
5	 <p><b>EDTA</b> Hämatologie HbA1c Blutgruppe</p>	5	 <p><b>EDTA</b> Hämatologie HbA1c Blutgruppe</p>
6	 <p><b>Citrat (1:5)*</b> Blutsenkung</p>	6	 <p><b>Citrat (1:5)*</b> Blutsenkung</p>
7	 <p><b>Fluorid</b> Glucose- und Laktatbestimmung</p>	7	 <p><b>Fluorid</b> Glucose- und Laktatbestimmung</p>

<sup>1</sup> Gurr et al «Musterstandardarbeitsanweisung Präanalytik», Lab Med

<sup>2</sup> CLSI: The Clinical and Laboratory Standard Institute und gemäss Laborlehrmittel. Medizinische Praxisassistentin, Autorenteam Roman Fried, Alma Haag, Martha Oehy, 3. Auflage 2011

**\*Hinweis für Vermeidung von Unterfüllung:** Zwingend erforderlich ist eine exakte Befüllung des Blutentnahmesystems bei den Citratröhrchen. Eine Unterfüllung verursacht hier einen Überschuss an Citrat im Röhrchen; dies hat einen direkten Einfluss auf das Analyseergebnis.